

# Teilzeit und Versorgung

**Beitrag von „Kathie“ vom 29. September 2023 22:25**

## Zitat von NRW-Lehrerin

Ich habe 3 Kinder... da muss mir keiner was erzählen...

Ich hab trotzdem immer Vollzeit gearbeitet.. insgesamt hab ich 26 Monate Elternzeit auf meinem Konto stehen ... vieles ist möglich .. ich weiß nicht wie oft ich die Frage auch innerhalb der Familie gehört habe... ich weiß gar nicht wie du das machst mit 3 Kindern ... man wächst mit seinen Aufgaben.

Aber ich hab halt nicht den Mann der erst abends verfügbar ist ... mein Mann war und ist immer mit eingebunden.

Ich finde das absolut fair.

Es sind ja schließlich unsere gemeinsamen Kinder.

Und ja... meine Kinder waren / sind tatsächlich so gut wie nie krank... wir sind aber auch keine Helikopter Eltern ... mein Kind meint es geht ohne Jacke ... bitte ... lerne halt wenn es zu kalt ist nimm nächstes Mal besser ne Jacke mit... es funktioniert... dadurch waren meine Kinder nicht öfter krank .. auch wenn ich ständig hörte ... oh mein Gott das arme Kind ohne Jacke und Mütze im Winter im Auto ... achja...

Jeder ist seines Glückes Schmied...

Soll jeder leben wie es einem gefällt, aber wenn ich dann solche Sachen lese<sup>1</sup>

Reicht es die letzten 3 Jahre voll zu arbeiten, um dann volle Pension zu erhalten ...

Alles anzeigen

Ja, ist ja schön, wenn das für euch so funktioniert.

Es gibt einige Konstellationen, in denen das nicht so ist, und es gibt sehr sehr viele Gründe für Teilzeit. Kann doch jeder machen, wie er will. Ich hätte mit kleinen Kindern nicht Vollzeit arbeiten wollen, rege mich aber nicht über die Leute auf, die es machen. Das ist mir tatsächlich komplett egal.

Die Frage oben wird die TE ja wohl mal stellen dürfen - ich meine mich dunkel zu erinnern, dass es früher tatsächlich mal so war? Im Prinzip ist es doch gut, wenn jemand nachfragt, was einen an Pension erwartet und wie es sich berechnet. Darüber muss man sich ja nicht gleich aufregen.